



## WOCHENINFORMATION DER STIFTSPFARRE

### MARIA KIRCHBÜCHEL-ROTHENGRUB

Pfarrmoderator P. Mag. Charbel Schubert O.Cist.

Pfarrgasse 9, A-2732 Willendorf am Steinfeld

☎ 02620/2228 📞 06767143166

✉ [pfarre.Kirchbuechl@katholischekirche.at](mailto:pfarre.Kirchbuechl@katholischekirche.at) 🌐 [www.kirchbuechl.at](http://www.kirchbuechl.at)

## PALMSONNTAG

24. März 2024

### Palmsonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 50,4-7

2. Lesung: Philipper 2,6-11

Evangelium: Markus 11,1-10



Ulrich Loose

» Sie brachten das Fohlen zu Jesus, legten ihre Kleider auf das Tier und er setzte sich darauf. Und viele breiteten ihre Kleider auf den Weg aus, andere aber Büschel, die sie von den Feldern abgerissen hatten. Die Leute, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen: Hosanna! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn! «

### Bibelwort: Markus 11,1-10

## AUSGELEGT !

#### Als sie in die Nähe von Jerusalem kamen ...

Jesus ist nicht gerne nach Jerusalem gegangen; in den Evangelien kommt Jerusalem wenig vor. Jerusalem war das Zentrum des Glaubens und der Politik, der Ort des Tempels; die heilige Stadt, die auch aufgeladen war mit unheiligen Machtspielen. Auch wenn einem damals nicht schon die goldene Kuppel des Felsendomes entgegengeleuchtet hat, so war Jerusalem doch schon von Weitem ein markanter Ort – sowohl von Judäa als auch vom Toten Meer her. Von dort her war Jesus auf Jerusalem zugekommen; dort unten in Jericho hatte er soeben noch einen Blinden geheilt, zum Unverständnis seiner

Freunde und zum Ärger der Schriftgelehrten. Jesus nähert sich Jerusalem, und auch wenn er nicht im Detail voraussagen konnte, was auf ihn zukommen würde, ist anzunehmen, dass er um die zugespitzte Situation wusste, dass er unerwünscht war und man ihn loswerden wollte, auch mit Gewalt. Warum hat er sich dem, was auf ihn zukommen würde, trotzdem ausgesetzt, ahnend, dass ihm erst noch zugejubelt wird und dass er wenige Tage später in einem Schauprozess hingerichtet werden wird? Jesus hat sich allen Lebenswirklichkeiten gestellt, wirklich allen. Und ich versuche, diesen Weg nach Jerusalem – so weit ich es kann – mit Jesus mitzugehen, staunend und dankbar darüber, welchen Weg unser Gott gegangen ist.

Christine Rod MC

Eine gute "Heilige Woche" und ein gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen:

P. Charbel Schubert OCist

# „Drei österliche Tage - Ostertriduum“

Als die Drei Österlichen Tage bezeichnet man den Zeitraum in der heiligen Woche, der mit der Messe vom letzten Abendmahl am Gründonnerstagabend beginnt, sich vom Karfreitag, dem Tag des Leidens und Sterbens des Herrn, über den Karsamstag, den Tag der Grabesruhe, erstreckt und mit dem Ostersonntag als Tag der Auferstehung des Herrn endet.

28. März	Gründonnerstag, Hl. Messe vom letzten Abendmahl	18:30 Uhr / Pfarrkirche
29. März	Karfreitag, Feier vom Leiden und Sterben Christi	15 Uhr / Pfarrkirche
30. März	Karsamstag, Anbetung beim Heiligen	9-16 Uhr / Thomaskapelle
	Feier der Osternacht, anschl. Speisesegnung	20 Uhr / Pfarrkirche
31. März	Ostersonntag, Hochamt, anschl. Speisesegnung	10 Uhr / Pfarrkirche
01. April	Ostermontag, Hochamt	10 Uhr / Pfarrkirche

Nach alten Brauch schweigen von Gründonnerstag bis zur Osternacht die Glocken. Das Angelusläuten übernehmen die Ratschenkinder der Jungschar, bitte nehmen sie die Kinder freundlich bei sich auf und denken sie an den alten Brauch die Kinder nicht mit leeren Händen weggehen zu lassen.

## „Beichten: Kein Tribunal, sondern eine Umarmung“

**Zur Beichte stehe am Gründonnerstag um 17 Uhr u. am Karfreitag um 16 Uhr in der Pfarrkirche zur Verfügung.**

„Sich der Liebe hingeben“, „sich von der Liebe verwandeln lassen“ und „der Liebe gleich werden“ ist das Ziel der Beichte. Die Liebe die wir zu Jesus haben drängt uns im Sakrament der Beichte seine Barmherzigkeit zu erfahren. Der Schmerz über die eigenen Sünden ist das Zeichen einer solchen vertrauensvollen Liebe. Die Kirche verlangt von ihren Gläubigen, mindestens einmal im Jahr, vor Ostern, zur Beichte zu gehen. Doch ist das häufige Beichten, jede Woche/ Monat empfohlen. Es nimmt uns die Furcht vor dem Ungewohnten und heilt uns auch von den kleinen Sünden.

Für einen persönlichen Termin rufen Sie mich bitte gerne an. Tel. 0676 /7143166.

## Anbetung beim Heiligen Grab

Als Heiliges Grab bezeichnet man eine Nachbildung vom „Grab des Herrn“ mit einer Figur des Toten Christus. Dazu wird das hochheilige Altarsakrament in einer Monstranz mit weißem Schleier zur Anbetung ausgesetzt. Die Anbetung beim Heiligen Grab ist am Karsamstag von 9 bis 16 Uhr in der Thomaskapelle in Willendorf. In der Pfarrkirche auf dem Kirchbüchl und in der Thomaskapelle liegen wie in Jahren zuvor Listen auf wo man für gewisse Zeiten zur Anbetung eintragen kann.



**Karsamstag  
9-16 Uhr Anbetung beim  
Heiligen Grab**



## **Großer Wallfahrt-Sonntag**

Der Große Wallfahrtssonntag hat eine lange Tradition. Am zweiten Sonntag nach Ostern feiern die Pfarren des Seelsorgeraum der Stiftspfarrn eine gemeine Wallfahrtsmesse.

**14. April 2024 um 10 Uhr**

Hauptzelebrant:

**Magister Josef Grünwidl**

Bischofsvikar für das Vikariat

Unter dem Wienerwald

## **„Novene zur Göttl. Barmherzigkeit“**

Der Barmherzigkeitssonntag ist am Sonntag nach Ostern. Als liturgisches Fest, wurde es am 30. April 2000 von Papst Johannes Paul II. in der Predigt bei der Heiligsprechung von Sr. Faustyna Kowalska für die Katholische Kirche festgelegt. Der Tag ist dazu bestimmt, der Gnadengaben der göttlichen Barmherzigkeit mit besonderer Verehrung zu gedenken. Zur Vorbereitung auf dieses Fest wünscht Jesus ab Karfreitag die Novene zur göttlichen Barmherzigkeit zu betrachten, Jesus diktierte Schwester Faustyna die Anliegen für diese Novene. Beten wir gemeinsam in den Anliegen des Barmherzigen Jesus für die Welt. Gottes Barmherzigkeit für die Menschheit hört niemals auf. Mit Seiner Barmherzigkeit leitet, führt, versorgt und nährt Er uns durch die Generationen Er wird den Menschen immer lieben, wird ihn immer lieben! Lassen auch wir uns von seiner Liebe zu den Seelen entzünden. Den Text der Novene zur Göttlichen Barmherzigkeit finden Sie unter: <https://www.heiligefaustina.de/die-novene-zur-barmherzigkeit-gottes/>

## **Erstkommunion 2024**

Mit Beginn des Schuljahres begann die Erstkommunionvorbereitung. Die Eltern haben sich mit ihren elf Kindern, dem Buch „Youcat for Kids“ und wöchentlichen Gruppenstunden auf den Empfang der Erstkommunion vorbereitet. Unter dem Motto: „Ich bin das Brot des Lebens“ feiern wir am **Weißem Sonntag, den 07. April um 10 Uhr** das Fest der Erstkommunion. Das „heilige Geschenk“ der Erstkommunion ist aber ein ganz besonderes Geschenk wie das Sakrament der Buße. Dieses bekommt man nämlich nicht nur ein Mal. Jeden Sonntag will sich Jesus uns erneut schenken. Ein besonderer Dank gilt neben den Eltern auch Frau Sibylle Hoffmann für die Begleitung bei den wöchentlichen Katechesen und unserer Musikgruppe bei der Begleitung der Familienmessen.

## Gottesdienstordnung vom 24. März – 07. April 2024

<b>Sonntag</b> <b>24. März</b> <b>PALMSONNTAG</b>	<b>10.00 Uhr Hl. Messe in Maria Kirchbüchl</b> <b>Palmsegnung bei der Großen Kapelle –</b> <b>Palmprozession in die Kirche</b> Intention: für die Pfarrgemeinde <b>14.30 Uhr Kreuzweg in der Pfarrkirche</b>
<b>Montag</b> <b>25. März</b> vom Tag	08:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
<b>Dienstag</b> <b>26. März</b> vom Tag	08:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
<b>Mittwoch</b> <b>27. März</b> vom Tag	17:30 Uhr Rosenkranz für Österreich 18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
<b>Donnerstag</b> <b>28. März</b> <b>GRÜNDONNERSTAG</b>	<b>17.00 Uhr Beichtgelegenheit in Pfarrkirche</b> <b>18.30 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl</b> in Maria Kirchbüchl; anschließend Ölbergandacht
<b>Freitag</b> <b>29. März</b> <b>KARFREITAG</b>	<b>15.00 Uhr Die Feier vom Leiden und Sterben Christi</b> <b>16.00 Uhr Beichtgelegenheit in Pfarrkirche</b>
<b>Samstag</b> <b>30. März</b> <b>KARSAMSTAG</b>	09.-16.00 Uhr Anbetung beim Hl. Grab in der Thomaskapelle – Willendorf <b>20.00 Uhr Die Feier der Osternacht in der Pfarrkirche</b> anschließend Speisesegnung
<b>Sonntag</b> <b>31. März</b> Ostersonntag	<b>10.00 Uhr Osterhochamt in Maria Kirchbüchl</b> Intention: für die Pfarrgemeinde anschließend Speisesegnung
<b>MONTAG</b> <b>01. April</b> Ostermontag	<b>10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl</b> Intention: für die Pfarrgemeinde
<b>Dienstag</b> <b>02. April</b> Osteroktav	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
<b>Mittwoch</b> <b>03. April</b> Osteroktav	17:30 Uhr Rosenkranz für Österreich 18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
<b>Donnerstag</b> <b>04. April</b> Osteroktav	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
<b>Freitag</b> <b>05. April</b> Osteroktav	8-18 Uhr Anbetung in der Thomaskapelle – Willendorf 18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
<b>Samstag</b> <b>06. April</b> Osteroktav	08.00 Uhr Wallfahrtsmesse in Maria Kirchbüchl Pfarre Würflach 10.00 Uhr Generalprobe der Erstkommunionsfeier
<b>Sonntag</b> <b>07. April</b> Weißersonntag	<b>10.00 Uhr Feier der Erstkommunion in Maria Kirchbüchl</b> Intention: für die Pfarrgemeinde